



Auf Einladung des Freundeskreises Kostjukovitschi verbrachten rund 20 Kinder, Jugendliche und Studenten zwei Wochen in der Kreisstadt, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und allerlei zu lernen. Damit sie sich dazwischen auch angemessen erholen konnten, hatten die Stadtwerke ihnen je eine Schwimmbadfreikarte für die Dauer ihres Aufenthaltes zur Verfügung gestellt. „Die Kinder sind viel in Workshops und mit Besichtigungen unterwegs, da möchten wir ihnen auch etwas schöne freie Zeit ermöglichen“, sagte Michael Würz, Technischer Betriebsleiter der Städtischen Betriebe, der die Karten den weißrussischen Gästen überreichte. Weitere Unterstützung für den Aufenthalt kam von den Stadtwerken, die einen Transferbus für die Anreise vom Flughafen in die Kreisstadt zur Verfügung gestellt hatten.

Foto: p